



Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030
Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Organisation Organizzazione	Schweizer Tourismus-Verband (STV)
Adresse Indirizzo	Finkenhubelweg 11 3001 Bern
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Barbara Gisi Direktorin STV 031 307 47 55 barbara.gisi@stv-fst.ch
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an aemterkonsultationen@are.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à aemterkonsultationen@are.admin.ch. Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica aemterkonsultationen@are.admin.ch. L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Frage 1	Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?
Question 1	Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?
Domanda 1	Siete generalmente a favore del progetto di strategia?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Der STV begrüsst die Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 grundsätzlich. Sie bildet eine geeignete Grundlage, um einen Teil der Verpflichtungen der Pariser Klimakonferenz bis 2030 zu erreichen.
Frage 2	Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?
Question 2	Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?
Domanda 2	I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Die SNE 2030 stellt die Nachhaltigkeit auf die drei Säulen Wirtschaft, Ökologie und Soziales. Dies ist zu begrüßen, entspricht dieses Verständnis mittlerweile doch der Usanz. Weiter begrüsst der STV den Fokus auf die drei Schwerpunktthemen, in welchen die Schweiz Nachholbedarf hat.
Frage 3	Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?
Question 3	Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?
Domanda 3	Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?
Erläuterung Explication Spiegazione	Die in der SNE 2030 in Bezug auf nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion aufgeführten Ziele und Stossrichtungen können zu einer Verteuerung der Produkte führen. Der Entwurf berücksichtigt kaum, ob und wie solche Preisanstiege für die Konsumenten verhindert und / oder abgeschwächt werden können. Ebenfalls werden die Folgen, welche die Covid-19-Pandemie auf alle Bereiche der Nachhaltigkeit haben wird, zu wenig beleuchtet. Dies gilt es noch zu ergänzen.

Frage 4 Question 4 Domanda 4	Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie? Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ? Avete altri commenti generali sulla strategia?
Bemerkungen Remarques Commenti	

2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo
1. Einleitung / Introduction / Introduzione
2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile
3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale
Eine Nachhaltige Entwicklung ist nur mit, und nicht auf Kosten der Wirtschaft sowie ihrer Leistungsfähigkeit erfolgreich zu realisieren. Entscheidend wird deshalb die konkrete Umsetzung

von Nachhaltigkeitszielen in den gesetzlichen Vorgaben sein - respektive wie sich die Leitlinien in politischen Massnahmen niederschlagen. Bei der Ausgestaltung von Leitlinien und besonders von politischen Massnahmen müssen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in sinnvoller Weise miteinander verbunden und nicht gegeneinander ausgespielt werden.

➔ *Daher misst der STV dem zweiten Leitsatz (Ausgewogene Berücksichtigung aller Zieldimensionen) eine speziell hohe Bedeutung zu und fordert den Bundesrat auf, diese Aspekte auch in der Gestaltung politischer Massnahmen angemessen zu berücksichtigen. «Um die langfristigen Herausforderungen wirksam anzugehen, ist ein ganzheitlicher Ansatz erforderlich.»*

➔ *Im Sinne des ersten Leitsatzes (Gemeinsam Verantwortung wahrnehmen) soll die Verantwortung gemeinsam wahrgenommen werden, jedoch ohne eine Überregulierung zu forcieren.*

Zur Sicherung der Subsidiarität und Effizienz muss den Akteuren genügend Flexibilität eingeräumt werden, ihre Beitragsleistungen eigenverantwortlich sowie unter Berücksichtigung von Betriebsverhältnissen in der Branche zu integrieren.

➔ *In der politisch-gesetzlichen Implementation der vierten Leitlinie (Politikkohärenz für nachhaltige Entwicklung erhöhen) darf die Interessenabwägung nicht einseitig zulasten der Wirtschaft und der Nutzungsaspekte vorgenommen werden.*

Wirtschaftliche Leistungen schaffen Mehrwerte, die eine nachhaltige Entwicklung in allen Dimensionen überhaupt erst möglich machen. Hierfür muss die Sensibilität innerhalb der Verwaltung noch stärker geschärft werden. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sind sinnvoll zu verbinden und nicht gegeneinander auszuspielen.

➔ *Mit Blick auf Leitlinie fünf (Nachhaltige Entwicklung partnerschaftlich realisieren) fordert der STV bei gesetzlichen Massnahmen und Entscheiden, dass die Dach- und Branchenverbände in angemessenem Umfang angehört werden.*

Die Beiträge privatwirtschaftlicher Akteure sind unerlässlich für die Zielerreichung; entsprechend müssen sie angemessen und frühzeitig in die Entscheide der Behörden eingebunden werden.

4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari

4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili

4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili

Der STV bevorzugt in Bezug auf Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit Freiwilligkeit. Bildung und Zugang zu Information sehen wir diesbezüglich als Voraussetzung an. Entsprechend sind die Ziele der SNE 2030 in Bezug auf das Fördern nachhaltiger Konsummuster zu befürworten.

(a) Das Angebot an nachhaltigen Gütern und Dienstleistungen stärken

In diesem Teilabschnitt wird beschrieben, dass die externen Kosten internalisiert werden sollen. Gleichzeitig sollen Hürden beim Angebot nachhaltiger Güter abgebaut werden. Unter der Annahme, dass die nachhaltigen Güter trotz Hürdenabbau nicht im gleichen Ausmass günstiger werden wie die nicht-nachhaltigen Güter aufgrund Internalisierung externer Kosten teurer werden, wird aus der SNE 2030 nicht ersichtlich, wie der Bund einen spürbaren Preisanstieg für die Konsumenten abfedern will.

Weiter unklar ist, wie die Wettbewerbsverzerrung zwischen Produkten, die in der Schweiz hergestellt wurden und solche dem Ausland verhindert werden soll.

Wir unterstützen weiter die nationale Stossrichtung b), das Wissen der Konsumentinnen und Konsumenten zu verbessern. Konsumentinnen sollen verantwortliche Konsummuster entwickeln. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist das Verstehen von Zusammenhängen. Sensibilisierung und Bildungsangebote fördern die Wertschätzung der Konsumenten für die Güter und das Verständnis für Zusammenhänge, stärken die Verbundenheit und damit auch die Bereitschaft, für nachhaltig produzierte Güter einen angemessenen Preis zu bezahlen.

4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali

(b) Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit sowie die Produktivität der Schweizer Wirtschaft fördern

Der STV begrüsst, dass der Bund explizit die Rahmenbedingungen weiter verbessern und Innovationsanreize, wie in diesem Textabschnitt beschrieben, fördern wird.

(c) Die Kreislaufwirtschaft fördern

Diesem Punkt misst der STV eine hohe Bedeutung zu. Wichtig ist hierbei die Bereitstellung von finanzieller Unterstützung des Bundes zur Umsetzung von Innovationen und Begleitung von Transformationsprozessen.

4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero

4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero

4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità

Für den Schweizer Tourismussektor haben Fragen im Zusammenhang mit dem Klima zentrale Bedeutung, da er Veränderungen überdurchschnittlich stark zu spüren bekommt. Der STV unterstützt deshalb mit Nachdruck die Aktivitäten dieses Kapitels.

4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale

4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili

(a) Den Energieverbrauch senken

Der STV begrüsst, dass der Bund den Energieverbrauch mit Rücksicht auf die Wirtschafts- Sozial- und Umweltverträglichkeit erreichen will. Der Tourismussektor ist bereit seinen Beitrag zu diesem Ziel zu leisten, dafür braucht er aber geeignete Rahmenbedingungen und Anreize.

**4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen /
Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique /
Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità**

Erhalt, Förderung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt liegt im ureigenen Interesse des Schweizer Tourismus. Die intakte Umwelt und der natürliche Reichtum der Schweiz sind zwei der zentralen Verkaufsargumente vieler touristischer Destinationen.

Wir begrüssen deshalb, dass dem Thema strategische Bedeutung beigemessen wird. Allerdings vermischen wir eine Kooperation auf nationaler Ebene. Der Verweis auf die Umsetzung in den Kantonen ist unserer Meinung nach ungenügend, ist doch intuitiv klar, dass die ökologische Infrastruktur nicht abhängig gemacht werden kann von Kantonsgrenzen. Wir empfehlen, im Sinne der Vernetzung und Aufwertung der ökologischen Infrastruktur, eine nationale Koordination in die strategische Planung aufzunehmen.

4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità

Ungleichheiten erschweren auch in der Schweiz die Erreichung einer Vielzahl der SDGs, sei dies aus Gründen unterschiedlicher Bildung oder aus finanziellen Gründen. Chancengleichheit ist mitunter Voraussetzung für effektiven Klimaschutz und nachhaltigen Konsum auf individueller Ebene, dem ist Rechnung zu tragen. Unter Berücksichtigung dessen begrüssen wir dieses Kapitel und alle Subkapitel wie auch deren Inhalt.

**4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager
l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni
singolo individuo**

**4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la
coesione sociale**

(b) Die Inklusion von Menschen mit Behinderung gewährleisten und (c) Die Inklusion von Menschen mit Behinderung gewährleisten

Der Arbeitsmarkt im Tourismussektor ist sehr vielfältig und bietet vielen Beschäftigten berufliche und persönliche Chancen. Dank eines zum Teil niederschweligen Einstiegs hat der Sektor auch eine inkludierende Funktion. Allerdings sind die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt des Sektors drastisch – so gingen in den letzten Monaten bereits zehntausende Arbeitsstellen verloren. Um wirtschaftliche Teilhabe in Zukunft auch im Tourismussektor zu gewährleisten, werden zusätzliche Anreize und Unterstützung für die Betriebe nötig sein.

**4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité
effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e
uomo**

Der STV begrüsst die Anstrengungen, welche zur tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann ergriffen werden. Einen stärkeren Fokus wünscht sich der STV auf die Förderung innovativer Arbeitsmodellen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile
5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia
In diesem Abschnitt wird der Beitrag der Unternehmen im Rahmen der SNE 2030 thematisiert. Allerdings gilt auch hier anzumerken, dass die Betriebe des Tourismussektors nach der Corona-Krise mit grosser Wahrscheinlichkeit aufgrund mangelnder Ressourcen nicht in der Lage sein werden, die «Extra-Meile» zu gehen. Unseres Erachtens gilt es dies in der SNE 2030 zu berücksichtigen.
5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario
5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione
Reisen bildet und sensibilisiert die Menschen dafür, ihre Umwelt zu schätzen und zu schonen. Der Tourismus kann in diesem Sinne seinen Teil zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten. Der naturnahe Tourismus in der Schweiz bietet ideale Lernräume zu Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Mit seinen Angeboten erreicht er weite Bevölkerungskreise. Der Tourismus kann so einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dieser Tatsache sollte der Bund in seiner Förderpolitik Rechnung tragen.
6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire
6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente
6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome
6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore
6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro

6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali
7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia
7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale
7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni
7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza
In diesem Abschnitt erwähnt die SNE 2030, dass der Bundesrat «alle Interessengruppen partizipativ und partnerschaftlich» mit einbezieht. Als Dachverband des Schweizer Tourismussektors und damit als Interessengruppe befürworten wir diesen Einbezug, da nachhaltige Entwicklung nur funktioniert, wenn sie von der Gesellschaft mitgetragen wird.
7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione
8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione
8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile
8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione

